

Volkmarsen

Emanuel Samuel Lilienthal

Er war Vorsänger der jüdischen Gemeinde in Volkmarsen.

Am 31. März 1808 erließ die Regierung des Königreichs Westfalen ein Dekret, dass den Volkmarser Juden „das volle Bürgerrecht verliehen werden solle.“ Im Juni gingen sie – auch Emanuel Samuel - ins Rathaus, um einen Familiennamen zu bekommen, den sie selbst auswählen konnten. „Ihren Bürgereid mussten sie ... unter der Schützenfahne schwören.“ Er entschied sich mit seinen Brüdern für den Namen Lilienthal.¹

¹ Ursula Wolkers: 1808 erhielten die Volkmarser Juden das Bürgerrecht; Beilage „Mein Waldeck“ in der Waldeckischen Landeszeitung vom 12.5.2007